

# Alles was wir sagen ist: Gebt Frieden eine Chance

John Lennon



## Editorial

VOM HEILIGEN LANDE  
Verlässlich · Christlich · Über Grenzen hinweg

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Rida Aleses lebt in Betlehem. Auswandern? Kommt nicht infrage, sagt die palästinensische Studentin ebenso energisch wie trotzig. Warum bloß nicht? fragt sich ihre Freundin Noliana Dicke aus Deutschland. Kennengelernt haben sich die beiden jungen Frauen mit den so unterschiedlichen Chancen auf ein unbeschwertes Leben im Heiligen Land. Um sich ihr Studium zu verdienen, arbeitet Rida im DVHL Pflegeheim in Beit Emmaus. Noliana will die Welt kennenlernen. Deshalb hat sie ein Freiwilliges Soziales Jahr in Jerusalem verbracht. Die berührende Geschichte der beiden ungleichen Freundinnen lesen Sie hier in unserer neuen Ausgabe ab Seite 24. Unser Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit den Perspektiven von Christen im Heiligen Land. Denn viele von ihnen kehren der Region den Rücken zu, weil sie keine Zukunft mehr in ihrer Heimat sehen.

Was sind eigentlich Chancen? Das haben sich unsere beiden Referentinnen für den Freiwilligendienst, Anna Schönknecht und Susanna Schüller gefragt: Raum zur freien Entfaltung. Günstige Augenblicke. Momente von Selbstbestimmung. Vielleicht einmalige Gelegenheiten. Ein Kraftakt? Chancen sind ungleich verteilt, „global aber auch zwischen Einzelnen.“ Daraus erwächst Verantwortung, schlussfolgern sie.

Chancen spenden. Damit Christen im Heiligen Land bleiben – das ist auch das Motto unserer diesjährigen Palmsonntagskampagne. Es soll daran erinnern, wie wichtig unsere Solidarität ist, damit Christen im Heiligen Land für sich eine Zukunft sehen und dortbleiben. Die Palmsonntagskollekte dient dazu, dass Christen vor Ort Chancen auf Bildung, soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben eröffnet werden.

Dem Layout unseres Mitgliedermagazins hat unsere Grafikerin Corinna Rogge frischen Wind eingehaucht. Es ist leichter und luftiger geworden. Wie gefällt es Ihnen? Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und freuen uns über Lob, Kritik und Anregungen.

*Ihr Matthias Vogt*

